

Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf. Der Verwaltungsausschuss hat sich bereits mit dem Thema befasst. Die Planungen für das Familienzentrum sollen zunächst zurückgestellt werden.

Ratsherr Uphoff erläutert die Finanzierung und weist auf die dringend notwendige Erweiterung der Krippenplätze hin. Die laufenden Betriebskosten werden von der Samtgemeinde getragen. Hierfür erhält sie laufende Zuschüsse vom Land Niedersachsen und vom Landkreis Osnabrück, während die Städte und Gemeinden 90 Prozent der Kosten tragen müssen. Ratsherr Uphoff bittet Bürgermeister Klütsch, diese ungleiche Gewichtung in einer der nächsten Bürgermeisterrunden anzusprechen.

Weitere Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erhoben.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss: